****

**Medieninformation  
06. November 2015**

**Rückfragehinweis:**Mag.a Susanne Hasenhüttl, ÖGUT, Tel.: +43/1/315 63 93 20, Email: [susanne.hasenhuettl@oegut.at](mailto:susanne.hasenhuettl@oegut.at)

Dr.in Katharina Muner-Sammer, ÖGUT, Tel.: +43/1/315 63 93 13, Email: [katharina.muner-sammer@oegut.at](mailto:katharina.muner-sammer@oegut.at)

**ÖGUT präsentiert Responsible Investment Standard (ÖGUT-RIS) für Unternehmen**

**Security KAG erhält als erstes Unternehmen das ÖGUT-RIS Zertifikat**

Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) präsentierte am 5.November im Palais Esterhazy den Responsible Investment Standard (ÖGUT-RIS). Der ÖGUT -RIS ist eine Selbstverpflichtung für (Finanzdienstleistungs-)Unternehmen, die ihr gesamtes Anlagevolumen nachhaltiger gestalten möchten. Der Standard wurde in Kooperation mit der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu) und weiteren Stakeholdern entwickelt. *„Der ÖGUT-RIS soll ein weiterer Impuls für die nachhaltige Entwicklung des Finanzmarktes sein*“, beschreibt Monika Auer, Generalsekretärin der ÖGUT, das Ziel des ÖGUT-RIS.

Der Ansatz basiert auf Divestment: Auf Basis einer Black List werden Unternehmen mit ethisch besonders problematischen Geschäftsaktivitäten (weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen Rüstung, Nukleartechnik, Nuklearenergie, Agrogentechnik, Haupt­verursacher des Klimawandels) und Staaten mit besonders unethischen Praktiken (massiv überhöhte Militärbudgets, geringste Demokratie- und Menschenrechtsstandards, extensivste Anwendung der Todesstrafe) aus dem Portfolio ausgeschlossen. Die Black List wird einmal jährlich von der rfu aktualisiert. „*Die Besonderheit des ÖGUT-RIS ist der globale Ansatz: er verlangt zwingend den Ausschluss aller Titel der Black List aus dem gesamten Veranlagungsportfolio“*, erklärt Auer.

Die Security KAG hat sich als erster Zeichenträger zur Einhaltung des ÖGUT-RIS ab Oktober 2015 verpflichtet. Die ÖGUT gratuliert herzlich! Mit der ersten Auszeichnung ist die Security KAG ein wichtiges Vorbild, dem hoffentlich viele Unternehmen folgen und sich auf diese Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Veranlagung auseinandersetzen.

Weitere Informationen: <http://www.oegut.at/de/themen/nachhaltiger-finanzmarkt/ris.php>

**Zur ÖGUT**

Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die sich seit 30 Jahren für eine nachhaltige Ausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt. Als Plattform für nachhaltige Entwicklung vernetzt die ÖGUT rund 90 Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Umwelt und entwickelt innovative Lösungen in den Themenfeldern Energie, Gender & Diversität, Grünes Investment, Innovatives Bauen, Konsum & Lebensqualität, Partizipation und Ressourcen. Im Themenfeld Grünes Investment arbeitet die ÖGUT an der Stärkung und Gestaltung eines „nachhaltigen Finanzmarktes“. Die ÖGUT schafft Bewusstsein für Grüne Geldanlagen (z.B. www.gruenesgeld.at), führt die Nachhaltigkeitszertifizierung der betrieblichen Vorsorgekassen und Pensionskassen durch, erstellt Gutachten und schult AnlageberaterInnen in Richtung Nachhaltigkeit.